

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

27. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

28. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs „Gastrosophische Wissenschaften, Ernährung – Kultur – Gesellschaft“

29. Ergebnis der Wahl des/der Fachbereichskuriensprechers*in und des/der stellvertretenden Fachbereichskuriensprechers*in des Mittelbaus am Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte“

30. Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2022 / Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2022

31. Ausschreibung von Lehraufträgen für Philosophie/Ethik im Sommersemester 2023

32. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für das Fach Big Data Algorithmen an der Universität Salzburg

33. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Geoinformatik an der Universität Salzburg

34. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

35. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

27. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Vizerektor für Lehre und Studium der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:
* Frau Mag. Dr. **Irmtraud KAISER** – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Germanistische Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik“

28. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs „Gastrosophische Wissenschaften, Ernährung – Kultur – Gesellschaft“

Herr Assoz.-Prof. Mag. Dr. **Michael BRAUER**, FB Geschichte, wurde vom Vizerektor für Lehre und Studium zum Lehrgangleiter des Universitätslehrgangs „Gastrosophische Wissenschaften, Ernährung – Kultur – Gesellschaft“ bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiter.

29. Ergebnis der Wahl des/der Fachbereichskuriensprechers*in und des/der stellvertretenden Fachbereichskuriensprechers*in des Mittelbaus am Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte“

Zum*r Fachbereichskuriensprecher*in / stellv. Fachbereichskuriensprecher*in des Mittelbaus des Fachbereichs Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte [Katholisch-Theologischen Fakultät] wurde gewählt:

Assoz.Prof. Dr. Roland Cerny-Werner (Fachbereichskuriensprecher des Mittelbaus des Fachbereichs Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte)

DDr. Dionisio Candido (stellv. Fachbereichskuriensprecher des Mittelbaus des Fachbereichs Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte).

30. Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2022 / Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2022

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete wissenschaftliche Publikationsleistungen von bereits renommierten Wissenschaftler*innen der Universität honoriert und deren weitere wissenschaftliche Karriere an der Universität Salzburg gefördert werden.

Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf jeweils anderen Organisationseinheiten der Universität Salzburg und richtet sich demnach an die entsprechenden Fachgebiete. Damit verbunden ist ein ebenso alternierender Wechsel der jeweils anvisierten Publikationsmedien.

Die Ausschreibung des Jahres 2022 zielt auf jene Organisationseinheiten der Universität Salzburg ab, welche folgende Fachgebiete umfassen (verbunden mit dem möglichen Publikationsmedium):	
Fachgebiet	Mögliches Publikationsmedium
Naturwissenschaften, Humanmedizin und Technische Wissenschaften Hinweis: dies ist aller Voraussicht nach die letzte Ausschreibung eines „Kurt-Zopf-Förderpreises“ für diese Fachgebiete;	Journalbeitrag (Letzt-, Hauptautorenschaft)

Grundlage für die Auswahl des Preises ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der drei der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist (d.h. 2019, 2020, 2021).

Für die Begutachtung der Anträge wird als Jury, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine hochrangige und erfahrene, Uni-externe Expertenkommission eingesetzt.

Für die Auswahl der zu prämierenden Publikation geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag, Journal etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei einer Mehrautorenschaft: Beitrag d. Bewerber*in an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Der Preis kann auch geteilt werden. Von dem Preisgeld (z.B. 10.000,- Euro (brutto)) sind 80% (im Beispiel: 8.000,- Euro (brutto)) für die eigene wissenschaftliche Arbeit d. Preisträger*in an der Universität Salzburg bestimmt. 20% (brutto) (im Beispiel: 2.000,- Euro (brutto)) stehen d. Preisträger*in zur freien Verfügung bzw. gelten diese als letztendliches Preisgeld für den Fall, dass d. Preisträger*in die weitere wissenschaftliche Karriere außerhalb der Universität Salzburg fortsetzt. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet im Rahmen der „Night of Excellence“ statt. Alle Bewerber*innen werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte*r Angehörige*r der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Originalpublikation innerhalb der drei der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2019/2020/2021).
- Ein und dieselbe Publikation kann nur 1x für den Kurt-Zopf-Förderpreis eingereicht werden.
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen bzw. Informationen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten);
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation;
- Ein Abstract der Publikation;
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit (inklusive der Information über ein etwaiges Naheverhältnis zu d. Verfasser*in (z.B. Ko-Autorenschaft, Gastprofessur, gleiche Organisationseinheit));

Bewerbungen können **bis zum 01.02.2023** bei Frau Mag. Elisabeth Egger (Abteilung Forschungsservice und Technologietransfer, Tel. 0662-8044-2453, E-Mail e.egger@plus.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2022

In memory of Mr. Kurt Zopf, a generous supporter of our institution, the University of Salzburg has been offering the Kurt Zopf Award, endowed with 10,000 euros, for members of the University since 2011. This award is intended to honor high-ranking and internationally recognized scientific publication achievements of already renowned scientists of the Salzburg University and to promote their further scientific career there.

The proposal call for the procedure "Kurt Zopf Prize 2022" focuses on publications from departments of the University of Salzburg covering the areas:	
Department areas	Possible publishing medium
natural science, human medicine and technical sciences Note: this is likely to be the last call for a "Kurt Zopf Prize" for these specialist areas;	scientific journal articles (final or principal authorship)

YEAR of PUBLICATION: The basis for the application within the call for proposals **for the ongoing procedure "Kurt Zopf Prize 2022"** is an original scientific publication issued within the three calendar years preceding the award (i.e. 2019, 2020, 2021).

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions are evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, external to the University of Salzburg.

Award Criteria

- Reputation of the publication media (publisher, journal, etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- Multi-authorship: the applicant(s) contribution to the publication (explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications written predominantly in Salzburg will be favored

The prize can be shared. Regarding the amount of money (e.g. € 10,000 gross), 80% (such as € 8,000 gross) of the total amount will be allotted for the recipient's scientific work at the University of Salzburg. The remaining 20% (such as € 2,000 gross) can be used at the recipient's discretion. Respectively if the awardee leaves the University of Salzburg 20% (such as € 2,000 gross) shall be considered as prize money. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place within the "Night of Excellence". All applicants will be notified of the final decision made.

Eligibility Criteria

- only habilitated members of the University of Salzburg with an active employment can apply for the Kurt Zopf Prize;
- Scientific publication of work within the previous three calendar years (2019/2020/2021);
- One and the same publication can be submitted only once for the Kurt Zopf Prize;
- Only one publication can be submitted;
- further award applications for the same publication have to be announced;

Application Procedure

Applications must include the following documents (preferably in electronic form)

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers;
- A copy of the scientific publication;
- Abstract of the publication;
- Reviews or other evaluations of the publication, if available (including Information about possible close relationship (e.g. coauthor, same department affiliation));

Applications should be submitted to Elisabeth Egger no later than **February 1st, 2023** ("Research Service and Technology Transfer", Tel 0662-8044-2453, e-mail e.egger@plus.ac.at). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

31. Ausschreibung von Lehraufträgen für Philosophie/Ethik im Sommersemester 2023

Am **Fachbereich Philosophie GW** werden für das Sommersemester 2023 folgende **Lehraufträge** für das *Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Ethik* und *Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie* im Umfang von jeweils 2 Semesterstunden ausgeschrieben:

Vorlesung (VO) Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik
Übung+Vorlesung (UV) Didaktik und Methodik des Ethikunterrichts
Übung+Vorlesung (UV) Methoden des Philosophierens

Voraussetzungen für die Vorlesung (VO) Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik:

- Doktorat in Philosophie-/Ethikdidaktik und/oder Philosophie
- ein methodisch wie inhaltlich breites Publikationsspektrum, das den Lernort Schule oder andere Bildungseinrichtungen inkludiert
- erwünscht sind Erfahrungen in der Lehre an Hochschule und/oder Schule

Voraussetzungen für die Übung+Vorlesung (UV) Didaktik und Methodik des Ethikunterrichts:

- Master oder Magister in Philosophie oder Lehramt Philosophie/Ethik
- Publikationen im Bereich Philosophie-/Ethikdidaktik
- erwünscht sind Erfahrungen in der Lehre an Hochschule und/oder Schule

Voraussetzungen für die Übung+Vorlesung (UV) Methoden des Philosophierens:

- Master oder Magister in Philosophie oder Lehramt Philosophie
- Publikationen im Bereich Philosophiedidaktik
- erwünscht sind Erfahrungen in der Lehre an Hochschule und/oder Schule

Wir freuen uns außerdem über Bewerbungen von Wissenschaftler*innen am Beginn ihrer akademischen Laufbahn und/oder an der Nahtstelle von Theorie und Praxis, die ggf. nicht alle o.g. genannten Kriterien erfüllen.

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin selbst getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat maximal 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) abzuhalten. Grundsätzlich finden Lehrveranstaltungen wöchentlich statt, bei externen Lehrenden sind auch ein 14-täglicher Modus oder Blocklehrveranstaltungen möglich.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum Vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte

Weitere Auskünfte erteilt Frau Kathrin Hommel MSc (Fachbereichsreferentin):

kathrin.hommel@plus.ac.at

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens **15.01.2023** beim Sekretariat (kathrin.hommel@plus.ac.at) unter der angegebenen Mailadresse einzureichen.

Paris Lodron Universität Salzburg
Fachbereich Philosophie GW
Franziskanergasse 1
5020 Salzburg

32. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für das Fach Big Data Algorithmen an der Universität Salzburg

An der Paris Lodron Universität Salzburg ist am Fachbereich Informatik zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur § 99 (4) UG 2022 für das Fach Big Data Algorithmen

zu besetzen.

Die Professur soll das Gebiet Big Data Algorithmen in Forschung und Lehre an der PLUS vertreten und zur Weiterentwicklung des Fachs Algorithmen in Forschung und Lehre beitragen. Die Schwerpunkte der/des erfolgreichen Bewerberin/Bewerbers sollen im Bereich der dynamischen und verteilten Graphalgorithmen liegen und Schnittstellen zu anderen Fachgebieten aufweisen.

Überdies sollen sich die Forschungsschwerpunkte durch höchste internationale Sichtbarkeit und hochkarätige Publikationen auf entsprechenden Fachtagungen und in entsprechenden Journalen auszeichnen. Erwartet werden außerordentliche Leistungen, wie beispielsweise die erfolgreiche Einwerbung von qualitativ und quantitativ hochwertigen Drittmitteln (z.B. in Form eines ERC-Grants).

Aufgabenbereiche:

eigene wissenschaftliche Forschung, Einwerbung von Drittmitteln, Lehre, Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen, Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben

Allgemeine Einstellungserfordernisse sind:

1. eine bestehende Anstellung als Universitätsdozentin / Universitätsdozent oder Assoziierte Professorin / Assoziierter Professor an der PLUS
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. Nachweis über die Einwerbung von Drittmitteln von höchster wissenschaftlicher Reputation wie z.B. ein ERC-Grant
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung
5. hochschuldidaktische Eignung
6. Auslandserfahrung im Forschungsgebiet der Bewerberin / des Bewerbers
7. Publikationen auf Konferenzen und in Journalen höchster wissenschaftlicher Reputation
8. gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Erfahrung in Leitung, Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten
2. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und in universitärer Selbstverwaltung
4. Bereitschaft zur Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
5. Erfahrung in modernen Wissensmanagement, in internationaler Kooperation sowie in der Drittmiteleinwerbung für Forschungsprojekte
6. Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz
7. internationale Lehr-, Vortrags- und Publikationstätigkeit
8. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.437,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge, abgehaltene Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, einschlägigen Forschungsprojekten, eingeworbene Drittmittel und Tätigkeiten in der universitären Selbstverwaltung sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **18. Jänner 2023** unter Angabe der Geschäftszahl B 0007/1-2022 per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

33. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Geoinformatik an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, sowie *Health and Mind* getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

An der Paris Lodron Universität Salzburg, Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften (DAS), ist am Fachbereich Geoinformatik zum 01.10.2023 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Geoinformatik

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Professur soll das Fach Geoinformatik in Forschung und Lehre vertreten. Die Universität Salzburg erwartet aussagekräftige Bewerbungen mit nachgewiesener internationaler Forschungs- und Lehrtätigkeit und Erfahrung in der Forschung in Bereichen der Geographic Information Science und Geoinformatik sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit räumlichen Daten und bei der Entwicklung von GIS-basierten Anwendungen. Forschungsschwerpunkte sollen idealerweise die Geoinformatik mit den Bereichen Klima, Nachhaltigkeit und/oder digital humanities mit Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen verbinden.

Insbesondere erwarten wir Bewerbungen von herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die großes Interesse an der Entwicklung von Methoden, Algorithmen und Anwendungssystemen in folgenden Bereichen haben:

- GIS-Systeme, GIS-Analyse, Geocomputation
- Analyse und Modellierung von Geodaten
- Geodatenerfassung
- Geodateninfrastruktur, Geodatenbanken und Geodatenmanagement
- Entwicklung von geodatenbasierten Anwendungen und Services
- 3D-Daten Modellierung, 3D Geländemodelle, 3D Stadtmodelle
- Location based services
- Kartographie und Geovisualisierung

Weiters wird eine Darstellung von Erfahrungen in der Vernetzung und Kooperation mit fach einschlägigen internationalen Organisationen und Wirtschaftsakteuren sowie ein track record bei der Beantragung und Durchführung geförderter Forschungs kooperationen und Teilnahmen an EU- oder gleichwertiger Forschungsprogrammen erwartet.

In der Lehre werden Beiträge zum Masterstudium „Applied Geoinformatics“, den Bachelorstudien „Geographie“ sowie „Digitalisierung, Innovation und Gesellschaft“, dem Lehramtsstudium „Geographie und Wirtschaft“, den einschlägigen Doktoratsstudien und internationalen Kooperations- und Mobilitätsprogrammen sowie die Betreuung fach einschlägiger Abschlussarbeiten und Praktika erwartet. Darüber hinaus soll auch Lehre in den Grundlagenfächern der DAS-Fakultät erfolgen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, in Gremien, fach einschlägige internationale Erfahrung, etc.);
6. sehr gute Englischkenntnisse für Forschung und Lehre sowie ausreichend gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift zur Kommunikation mit der Verwaltung und lokalen Behörden.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und im modernen Wissenschaftsmanagement;
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
4. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
5. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.437,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden. Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, Softwareprodukte und Patente, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **16. Januar 2023** unter Angabe der Geschäftszahl B 0003/1-2022 per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

34. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0240/1-2022

Am **Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e* Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte*r Professor*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.782,30 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines vertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben Altes Testament in Forschung und Lehre. Der/die Kandidat/in hat das Fach und seine Teildisziplinen mit Bezug zu Textkritik der hebräischen und griechischen Bibel und ihrer Tochterversionen, die deuterokanonischen Bücher und deren Rezeption in biblischer Theologie, zu vertreten; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Mitwirkung im Prüfungsbetrieb und bei der Betreuung der Abschlussarbeiten von Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Theologie mit Schwerpunkt Altes Testament und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“); Erfahrung im universitären und interdisziplinären Forschungsbetrieb.

Erwartet wird darüber hinaus: Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und der Forschung; Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung); Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät; Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement

- Gewünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende wissenschaftliche Eignung, nachgewiesen u.a. durch peer-reviewed Publikationen; pädagogische und hochschuldidaktische Eignung; Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung; Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer; facheinschlägige Auslandserfahrung; Organisation von Konferenzen); sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse; internationale Lehr- und Forschungserfahrung unter Einbindung in fachwissenschaftliche Netzwerke; Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung für wissenschaftliche Zwecke; im Ausland erfolgte externe wissenschaftliche Tätigkeit und Lehre verbunden mit der Fähigkeit, Lehre und (interdisziplinäre) Forschung international einzubinden; Erfahrung mit Leitungspositionen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz; Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät;
 - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2901 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0241/1-2022

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft/Abteilung Kunstgeschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.030,75 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Kunstgeschichte sowie selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Bearbeitung eines eigenen wissenschaftlichen Projekts sowie selbständige Lehre im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktorat
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: neben dem Schwerpunkt der geplanten Arbeit ist ein weiterer in einer anderen Kunstgattung und Kunstepoche erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4602 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0242/1-2022

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Slawistische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit im Forschungsprojekt des Fachbereichs und im Doktoratskolleg „Literatur in kulturellen Kontexten“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der slawistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. eine gleichwertige Ausbildung, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse in den Sprachen Polnisch, Russisch oder Tschechisch, EDV-Anwendungskenntnisse, Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interesse an theoretischen Konzeptionen, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0243/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.058,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Chemie und Bioanalytik; Lehre im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium der Chemie, Molekularbiologie, Biotechnologie oder Äquivalent
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit bioanalytischen Messtechniken, v.a. Chromatographie und Massenspektrometrie

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5738 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0244/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilungen Botanik und Zoologie; wir suchen eine/n Postdoktoranden/in mit einem starken bioinformatischen Hintergrund, um hauptsächlich laufende und zukünftige Projekte in der Analyse genomischer, transkriptomischer und (Meta-)Barcoding-Daten verschiedener (Nicht) Modellorganismen zu unterstützen. Der Fachbereich Umwelt & Biodiversität umfasst mehrere Arbeitsgruppen, die intensiv an Fragen der Genotyp-Phänotyp-Assoziationen, vergleichenden Genomik/Transkriptomik, Populationsgenomik, Phylogenomik, Taxonomie und mehr arbeiten. Unsere interdisziplinäre Forschung beinhaltet eine Vielzahl von Studiensystemen aus dem Bereich der Pflanzen, Tiere, Protisten und Bakterien. Die/der erfolgreiche Stelleninhaber/in soll eigene Forschungsprojekte durchführen und in Kooperation mit Wissenschaftler*innen des FB an aktuellen Forschungsvorhaben arbeiten und bei der Publikation der Ergebnisse eingebunden sein. Zukünftig sollen auch eigenständige Forschungsarbeiten durch die Einwerbung von Drittmitteln durchgeführt werden. Erwartet wird eine Unterstützung mit dem Know-how aus dem oben skizzierten Forschungsfeld (Workflows und Pipelines für die Analyse von *omics-Daten). Die Stelle umfasst Lehraufträge von vier Semesterwochenstunden (mit einem Schwerpunkt für Bioinformatik (Bachelor- und Masterlevel) in deutscher und englischer Sprache)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie (oder einem verwandten Bereich), Promotion in (Evolutions-)Biologie, Bioinformatik (oder einem verwandten Bereich)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Genom Assemblierung, Transkriptomanalyse oder Ähnlichem, vorzugsweise auch einer Nicht-Modellspezies; Erfahrung in Programmierung und Skripting (in den Programmiersprachen C++, Python, R); gute mündliche und schriftliche Fähigkeiten in Englisch; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Enthusiasmus an einschlägigen Forschungsthemen und das Arbeiten mit großen Datensätzen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: motiviert, teamfähig, kreativ, lösungsorientiert, kooperationsfreudig, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5504 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0245/1-2022

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023

- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Materialphysik (Schwerpunkte: Biophotonik; Funktion, Komposition and Entwicklung nanostrukturierter biologischer Materialien; Entwicklung optischer Messsysteme; bio-inspirierte Funktionsmaterialien) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik, Chemie oder Materialwissenschaften oder Ähnliches, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, Methodenkenntnisse sowie Bereitschaft, neue Untersuchungsmethoden zu lernen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Forschungsinteresse in einem der oben genannten Schwerpunkte, internationale Studienerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten alleine und im Team, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6202 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Jänner 2023

GZ A 0246/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Geowissenschaften. Der Kandidat / die Kandidatin wird die wissenschaftliche Leitung der Core Facility Thermochemistry übernehmen und verantwortlich für Aufbau und Wartung zugehöriger Labors sein. Der Kandidat / die Kandidatin soll sein / ihr wissenschaftliches Profil insbesondere im Bereich Methodenentwicklung und -anwendung schärfen sowie auch durch eigene Forschung sowie interne und externe Kollaborationen zur internationalen Sichtbarkeit der Core Facility beitragen. Lehre im Bereich Geologie im Ausmaß von 4 Semesterstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium, Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen, Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Publikationstätigkeit in begutachtenden Zeitschriften, vertiefte Kenntnisse in Geochemie / Geochronologie / (Gas-)Massenspektrometrie, Erfahrung in der Analyse großer Datensätze, Forschungsschwerpunkte u.a. in der (U-Th)/He-Thermo-chronologie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0062/1-2022

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Bürgerliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg; sehr gute Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- oder Masterarbeit aus dem Bereich Bürgerliches Recht oder ein konkretes Dissertationsvorhaben (mit aussagekräftiger Disposition im Ausmaß von ca. 15 Seiten) aus diesem Bereich; nachweisbare ausgezeichnete/versierte Beherrschung der juristischen Sprache in Wort und Schrift; sehr gute Englischkenntnisse; sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse, insbesondere Routine im Gebrauch juristischer Datenbanken zur Literatur- und Judikaturrecherche
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Kooperations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit
- Besondere Anforderungen: Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und der Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Affinität für IT und Digitalisierungsthemen (bestenfalls dokumentiert mit eigenen Publikationsvorhaben oder Mitarbeit an solchen)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3050 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0146/1-2022

Am **Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und der Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei

Wochenstunden; Mitarbeit bei verschiedenen Forschungsprojekten zu Strafrecht und Strafverfahrensrecht

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit überdurchschnittlicher Beurteilung, sehr gute Englisch- und idealerweise weitere Sprachkenntnisse, sehr gute Vorkenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht, gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, wissenschaftliches Interesse, didaktische Ambitionen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3361 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 3. Jänner 2023

GZ A 0247/1-2022

Am **Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und der Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei verschiedenen Forschungsprojekten zu Strafrecht und Strafverfahrensrecht
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit überdurchschnittlicher Beurteilung, sehr gute Englisch- und idealerweise weitere Sprachkenntnisse, sehr gute Vorkenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht, gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, wissenschaftliches Interesse, didaktische Ambitionen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3361 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 3. Jänner 2023

GZ A 0248/1-2022

Am **Fachbereich Volkswirtschaftslehre** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e* Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte*r Professor*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.782,30 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung

die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Volkswirtschaftslehre; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“); sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erwartet wird darüber hinaus: Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung; Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung); Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät; Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung modernster mikro- und/oder makro-ökonomischer Verfahren, optimalerweise unter Zuhilfenahme von Verfahren aus dem maschinellen Lernen. Dies sollte durch Publikationen in Spitzenzeitschriften der Volkswirtschaftslehre (insbesondere der Ökonometrie), Statistik und/oder Data Science belegt sein; Erfahrung in der Akquise von Drittmitteln; breite Lehrerfahrung in den Bereichen der Ausschreibung
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät;
 - d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e) Darstellung der sozialen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3706 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0207/1-2022

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.082,80 brutto bei Vollzeit (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: Montag-Freitag, jeweils 8-16h, bzw. 8-12h oder 12-16h

- Aufgabenbereiche: administrative Unterstützung der FB-Leitung nach aktueller Diensterteilung (Parteienverkehr, Korrespondenz, Personal, Finanzverwaltung, Lehrveranstaltungsplanung, Sitzungsorganisation, Protokollführung, Statistiken, Veranstaltungsorganisation etc.); Unterstützung der Lehr- und Forschungstätigkeit insbes. im Fach Theologische Ethik und nach Diensterteilung auch für andere Fächer am FB; Service für Studierende; Bibliotheksverwaltung nach Diensterteilung;
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss/Handelsschulabschluss, sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office), sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (mindestens Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0023/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Organisation, Verwaltung, Instandhaltung und Betrieb der Core Facility Advanced Microscopy and Imaging am Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie; Unterstützung der Leitung der Core Facility und der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen bei der Herstellung mikroskopischer Präparate und der Erstellung mikroskopischer Aufnahmen für Forschung und Lehre; budgetäre Verwaltung der Technologieplattform Advanced Microscopy and Imaging
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, Ausbildung als techn. Assistent*in oder äquivalente Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Grundkenntnisse in Histologie und Mikroskopie; Laborerfahrung, gutes Englisch in Wort und Schrift, allgemeine EDV-Kenntnisse, Kenntnisse in EDV-gestützter Bildanalyse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Sorgfalt, Flexibilität, hohe Bereitschaft zum Erlernen neuer Techniken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0249/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 552,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2023
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: technische Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb. Einweisung und Einarbeitung von Mitarbeiter*innen und Studierenden; Vorbereitung für Laborkurse und Unterstützung bei allgemeinen Aufgaben. Das Team sucht Verstärkung in den Bereichen Labormanagement, Biobanking, molekularbiologische sowie zellbiologische Arbeiten. Wir untersuchen mit (epi-)genetischen Methoden vorwiegend humanes Material bzw. Zelllinien im Rahmen der Krebsforschung
- Anstellungsvoraussetzung: Ausbildung als biologisch/medizinisch-technische/r Analytiker/in oder gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit molekular- und zellbiologischen Techniken einschließlich pro- und eukaryotischer Systeme, EDV-Anwendungen sowie Englischkenntnisse; Erfahrung im Bereich epigenetische Analysen/Sequenzierung wäre von Vorteil, ist aber nicht Voraussetzung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Selbständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7220 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0180/1-2022

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Haustechniker*in und Veranstaltungsbetreuer*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.955,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, flexibles Arbeitszeitmodell
- Aufgabenbereiche: In dieser spannenden Funktion arbeiten Sie vorrangig im Team der Haustechnik im Gebäudekomplex Hellbrunnerstraße 34 mit. Zu Ihren Aufgaben zählen eine selbständige Überwachung von Sicherheitsvorschriften, Unterhalt und Pflege technischer Anlagen, Werterhaltung der Gebäude, allgemeine Dienstleistungen und kleine Reparaturen; Betreuung von Lehrveranstaltungen, Vorträgen, öffentlichen und internen Veranstaltungen in Räumlichkeiten und Bereichen im Gebäudekomplex der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät; Bedienung und Bereitstellung der verfügbaren AV-Medien; Koordination und Kooperation mit den Veranstaltern, Sicherheitsdiensten und Behörden. Sie stehen im ständigen Kontakt zur Administration; flexible Tagesarbeitszeit in Abstimmung mit Kolleg*innen bei fallweisen Abend-, Wochenend- und Feiertagsveranstaltungen; Überprüfung, Überwachung und Koordination u.a. von Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen, technischen Anlagen und Einhaltung von Richtlinien, Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Grundausbildung bevorzugt Elektriker*in/HKLSE oder ähnlicher technischer Berufe; MS-Office Grundkenntnisse; Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an den Themen Brandschutz, Sicherheit, Wartung und Instandhaltung; selbständiges, zuverlässiges Handeln in den Aufgabengebieten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Sie sind eine kommunikative, offene und zuverlässige Persönlichkeit mit hoher Anpassungsfähigkeit und überzeugen mit ausgeprägter Sozialkompetenz; hohe Leistungs- und Kooperationsbereitschaft, eine positive Arbeitseinstellung und starker Teamgeist zeichnen Sie aus. Flexibilität; Bereitschaft zu Überstunden; gepflegtes

und freundliches Auftreten; verantwortungsbewusste Persönlichkeit; Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kundenorientierung gehören zu Ihren Stärken; dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0228/1-2022

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Hausdienst-/Veranstaltungsbetreuer*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.955,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, flexibles Arbeitszeitmodell
- Aufgabenbereiche: in dieser spannenden Funktion arbeiten Sie vorrangig im Team Objekt Itzling als Hausdienst mit Schwerpunkt Veranstaltungsbetreuung mit. Zu Ihren Aufgaben zählt eine selbständige Überwachung von Sicherheitsvorschriften, Unterhalt und Pflege technischer Anlagen, Werterhaltung der Gebäude, allgemeine Dienstleistungen, u.a. Instandhaltungen und kleinere Reparaturen; Betreuung von Lehrveranstaltungen, Vorträgen, öffentlichen und internen Veranstaltungen in Räumlichkeiten und Bereichen im Objekt Itzling. Bedienung und Bereitstellung der verfügbaren AV-Medien; Koordination und Kooperation mit den Veranstaltern, Sicherheitsdiensten und Behörden. Sie stehen im ständigen Kontakt zur Administration; flexible Tagesarbeitszeit in Abstimmung mit Kolleg*innen bei fallweisen Abendveranstaltungen; Überprüfung, Überwachung und Koordination u.a. von Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen, technischen Anlagen und Einhaltung von Richtlinien, Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Grundausbildung bevorzugt Elektriker*in/HKLSE oder ähnlicher Berufe; MS-Office Grundkenntnisse; Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an den Themen Brandschutz, Sicherheit, Wartung und Instandhaltung; selbständiges, zuverlässiges Handeln in den Aufgabengebieten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Sie sind eine kommunikative, offene und zuverlässige Persönlichkeit mit hoher Anpassungsfähigkeit und überzeugen mit ausgeprägter Sozialkompetenz; hohe Leistungs- und Kooperationsbereitschaft, eine positive Arbeitseinstellung und starker Teamgeist zeichnet Sie aus. Flexibilität; Eigeninitiative; selbständige sorgfältige Arbeitsweise, Bereitschaft zu Überstunden; gepflegtes und freundliches Auftreten; verantwortungsbewusste Persönlichkeit; Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kundenorientierung gehören zu Ihren Stärken; dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0229/1-2022

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Haustechnik-/Hausdienst-/Veranstaltungsbetreuer*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.082,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, flexibles Arbeitszeitmodell
- Aufgabenbereiche: in dieser spannenden Funktion arbeiten Sie vorrangig im Team Objekt Itzling als Haustechniker*in/Hausdienst mit. Zu Ihren Aufgaben zählt eine selbständige Überwachung von Sicherheitsvorschriften, Unterhalt und Pflege technischer Anlagen, Werterhaltung der Gebäude, allgemeine Dienstleistungen, u.a. Instandhaltungen und kleinere Reparaturen vorrangig im elektrotechnischen Bereich; Betreuung von Lehrveranstaltungen, Vorträgen, öffentlichen und internen Veranstaltungen in Räumlichkeiten und Bereichen im Objekt Itzling. Bedienung und Bereitstellung der verfügbaren AV-Medien; Koordination und Kooperation mit den Veranstaltern, Sicherheitsdiensten und Behörden. Sie stehen im ständigen Kontakt zur Administration; flexible Tagesarbeitszeit in Abstimmung mit Kolleg*innen bei fallweisen Abendveranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerklich-technische Grundausbildung bevorzugt Elektriker*in/HKLSE oder ähnlicher Berufe; MS-Office Grundkenntnisse; Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an den Themen Brandschutz, Sicherheit, Wartung und Instandhaltung; selbständiges, zuverlässiges Handeln in den Aufgabengebieten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Sie sind eine kommunikative, offene und zuverlässige Persönlichkeit mit hoher Anpassungsfähigkeit und überzeugen mit ausgeprägter Sozialkompetenz; hohe Leistungs- und Kooperationsbereitschaft, eine positive Arbeitseinstellung und starker Teamgeist zeichnet Sie aus. Flexibilität; Eigeninitiative; selbständige sorgfältige Arbeitsweise, Bereitschaft zu Überstunden; gepflegtes und freundliches Auftreten; verantwortungsbewusste Persönlichkeit; Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kundenorientierung gehören zu Ihren Stärken; dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung;

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT System Engineer Linux

GZ A 0250/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag - Freitag

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betrieb und Weiterentwicklung unserer IT Infrastruktur und Plattform Services mit Schwerpunkt Linux
- Automatisierung von Prozessen (Server-Provisionierung, Software Verteilung, Patch Management) im Linux-Umfeld
- Support
- Mitarbeit bei Projekten
- Umsetzung von Security Vorgaben in diesem Bereich
- Erstellung und Pflege der Dokumentationen in diesem Bereich

- enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der IT-Services und der Universität

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Linux (Red Hat, ...etc.)
- gute Kenntnisse im Bereich Storage & Backup
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- erste Berührungspunkte mit Virtualisierung und Automatisierung
- Zertifizierungen im Bereich Linux

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0250/1-2022** bis **28. Dezember 2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT-Servicedesk Mitarbeiter*in

GZ A 0015/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- 1st Level Support: Störungs- und Auftragsannahme per Telefon, Ticketsystem sowie im Bring-In Service Corner
- Erfassung und Dokumentation aller gemeldeten Anfragen in Form von Tickets
- Klassifizierung, Priorisierung und qualifizierte Bearbeitung der Anfragen bzw. Vorbereitung für die Weiterleitung an den 2nd Level Support
- Nachverfolgung der Fehlerbehebung
- Erstellung und Aktualisierung von Betriebs- und Systemdokumentationen
- Aktive Initiierung von Verbesserungsmaßnahmen in den Organisationsbereichen sowie Unterstützung bei deren Realisierung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise im Bereich IT)

- Interesse im Bereich IT
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gutes Englisch; beides in Wort und Schrift

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen, idealerweise in einer IT-Serviceorganisation
- ITIL Kenntnisse
- Breites, fundiertes Wissen über Windows Client/Server Betriebssysteme und Office Anwendungen
- Erfahrung im Umgang mit Ticketsystemen
- Kenntnisse in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Linux, Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android, iOS
- Führerschein B

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Höfliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit
- Freude am telefonischen und schriftlichen Kundenkontakt
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten und Lösungskompetenz mit hoher Kund*innenorientierung
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.210,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0015/1-2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT System Engineer

GZ A 0130/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Administration und 2nd Level Support von Windows Server, (Azure) Active Directory und Microsoft Exchange
- Microsoft 365 Tenant Administration
- Professioneller Betrieb und Weiterentwicklung dieser Dienste
- Umsetzung von Projekten in diesem Bereich unterstützt durch unser PMO

- Enge Zusammenarbeit innerhalb des Teams Computing & Platform Services und mit anderen Bereichen der IT-Services

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Windows Server und Active Directory
- Scripting Kenntnisse (vorzugsweise in Powershell)
- Erfahrung im Projektmanagement
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung
- sehr gute Deutsch und Englisch

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse im Bereich Microsoft Exchange
- Kenntnisse im Bereich Microsoft 365 Administration

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien, Trends und Digitalisierungsprojekte
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, sowie Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0130/1-2022** bis **28. Dezember 2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Support Engineer

GZ A 0153/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- 2nd Level IT-Support inkl. Vor-Ort Service
- Hard- und Software Wartung (Bring-In Geräte, Neuanschaffungen, Reparatur und Garantieabwicklung, Entsorgung von Alt-Geräten)
- Anlieferung und Abholung von Endgeräten
- Unterstützung im Bereich Endpoint Management und Standardisierung

Anstellungsvoraussetzungen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- Breites, fundiertes Wissen über den Support und Administration (HW/SW) von Microsoft Clientsystemen
- gute Englischkenntnisse
- Führerschein B

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in weiteren Betriebssystemen wie MacOS, Android und iOS
- Erfahrung im Bereich Active Directory (GPO), SCCM oder vergleichbare Endpoint Management Tools, sowie Softwarepaketierung

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Bereitschaft zu Außendienstesätzen
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten
- Offenes, höfliches Auftreten, Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.528,80 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0153/1-2022** bis **28. Dezember 2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT Network Engineer

GZ A 0167/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag - Freitag

Ihre Aufgabenbereiche:

- professioneller Betrieb unserer Netzwerkinfrastruktur
- 2nd Level Support
- Mitarbeit bei Projekten
- Weiterentwicklung unserer Netzwerkinfrastruktur für zukünftige Ansprüche
- Erstellung und Pflege der Dokumentationen in diesem Bereich
- enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der IT-Services und der Universität

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- gute Kenntnisse im Bereich Netzwerk
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Zertifizierungen im Bereich Netzwerk (Cisco bevorzugt)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.791,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0167/1-2022** bis **28. Dezember 2022** an bewerbung@plus.ac.at.

GZ A 0055/1-2022

An der **Abteilung IT-Services** gelangt die Stelle **e. Assistent*in** der CIO (IT Leitung) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.562,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung/Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der IT-Leitung in allen administrativen und organisatorischen Belangen; Planung und Begleitung sowie Nachbereitung von Terminen und Veranstaltungen; selbständige Erstellung von Präsentationen und Berichten; Informations- und Kommunikationsschnittstelle in der Abteilung; aktive Mitarbeit bei der laufenden Optimierung der Prozesse in der Abteilung; Verwaltung und Ablage von Verträgen; Mitarbeit bei Bestellabwicklung, Rechnungskontrolle und Reklamationswesen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, hohe Kund*innen- und Serviceorientierung, sehr gute Microsoft Office Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: IT Affinität; Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0214/1-2022

An der **Stabsstelle Büro des Rektors** gelangt die Stelle **e. Projektmitarbeiter*in** (Digital Campus Supports der CIVIS European University Alliance) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.264,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 - Mitarbeit in der Digital Campus Unit an der Entwicklung und Implementierung der Digital Campus Strategie
 - Repräsentation der PLUS in der Digital Campus Unit des Verbundes
 - Unterstützung bei der Entwicklung von Digital Campus Tools/Plattformen (e.g. CIVIS Community Platform)
 - Aufgaben im Zusammenhang mit dem Digital Campus für alle Units, Workpackages und Streams
 - Mitarbeit in der Organisation und Koordination der IT-Belange innerhalb des EU-Universitätsverbundes CIVIS
 - Zusammenarbeit mit den entsprechenden Positionen an Universität Tübingen und Aix-Marseille sowie den anderen Mitgliedsuniversitäten des Verbundes
 - Enge Zusammenarbeit mit den IT-Services der PLUS und dem PMO (Project Management Office) der IT-Services
- Anstellungsvoraussetzungen: Bereitschaft, sich selbständig in neue Themengebiete einzuarbeiten, diese verständlich aufzubereiten und Ergebnisse zu präsentieren (auf deutsch und englisch), Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen ggf. auch in das europäische Ausland; Erfahrung im Verwalten von internationalen Kooperationsprojekten; ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), verhandlungssicheres Englisch und Deutsch
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik oder einem verwandten Fach; hervorragende Kommunikationsfähigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, gewinnendes und freundliches Auftreten, Lernbereitschaft, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2408 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0215/1-2022

An der **Stabsstelle Büro des Rektors** gelangt die Stelle **e. Projektmitarbeiter*in** (Administrative Supports der Education Unit der CIVIS European University Alliance) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.657,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- **Aufgabenbereiche:**
 - Unterstützung von wiss. Mitarbeiter*innen mit genehmigten CIVIS-Bildungsprojekten (educational projects) und den zugehörigen Verwaltungsprozessen
 - Akkreditierung und Anerkennung von CIVIS-Programmen (physisch, blended, virtuell)
 - Unterstützung im Verwaltungsprozess zur Einrichtung von multiple oder joint degrees
 - Sicherstellung der Einbindung der CIVIS Educational Projects in universitäre Bildungsangebote
 - Unterstützung von Aufgaben in WP2, WP3, WP5, WP6, WP8, WP9, WP10, WP11
- **Anstellungsvoraussetzungen:** Erfahrung im Verwalten von internationalen Kooperationsprojekten, ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Bereitschaft zu projektbezogenen Dienstreisen
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** abgeschlossenes Hochschulstudium, Erfahrung im Umgang mit Fördergeber*innen (Europäische Kommission oder EACEA, OeAD, etc.), Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fach- und Statusgruppen, sehr gute koordinative Fähigkeiten, hervorragende Kommunikationsfähigkeit, hohe interkulturelle Kompetenz im internationalen Umfeld, Kenntnisse der tertiären Bildungslandschaft in Österreich
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, gewinnendes und freundliches Auftreten, Lernbereitschaft, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2408 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0158/1-2022

Die **Abteilung Controlling** soll mit einer Stelle e. **Financial Controller*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe **IVa** des Kollektivvertrages der Universitäten verstärkt werden. Das monatliche Mindestentgelt in der Grundstufe beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich) und erhöht sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften, durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen, entsprechend.

- **Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich**
- **Beschäftigungsdauer: unbefristet**
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20**
- **Arbeitszeit: Gleitzeit mit Homeoffice-Möglichkeiten** (Montag bis Freitag nach Vereinbarung)
- **Aufgabenbereiche:**
 - Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Controlling-Systemen (insbesondere die Kosten- und Leistungsrechnung), Controlling-Prozessen sowie des Berichtswesens
 - Aufbereitung von Analysen sowie Erstellen von Reports
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Budgets und Forecasts
 - Organisation der Budgetzuteilungen und Budgetüberwachung
 - Mitarbeit im Rahmen der Quartals- und Jahresabschlüsse
 - Durchführung von Projektabrechnungen und Projektkalkulationen im Drittmittelbereich
- **Anstellungsvoraussetzung:**
 - abgeschlossenes universitäres Studium; Wirtschaftswissenschaften erwünscht
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**
 - Berufserfahrung im Bereich Controlling
 - sehr gute SAP-Kenntnisse (insbesondere im Modul FI/CO)
 - sowie sehr gute Excel-Kenntnisse

- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:**
 - ausgeprägte analytische Fähigkeiten
 - selbständige und strukturierte Arbeitsweise
 - analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
 - ein hohes Maß an Serviceorientierung
 - Engagement, Belastbarkeit und Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne durch die Leitung der Abteilung Controlling, **Herrn Mag. Peter Zastresek, unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2311** gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl GZ A 0158/1-2022 an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0251/1-2022

Im **Büro der Vizerektorin für Finanzen und Ressourcen** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und erhöht sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrung (aber jedenfalls durch die für 2023 vorgesehene allgemeine Valorisierung der Kollektivvertragsgehälter).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: professionelle Organisation des Büros der Vizerektorin für Finanzen und Ressourcen; Mitwirkung bei den Projekten im Finance-Team; zielgerichtete Priorisierung von Anliegen, Informationen und Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen; eigenständige Aufbereitung und Erstellung von Präsentations- und Informationsunterlagen; Bearbeitung von SAP-Auswertungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung bzw. abgeschlossene kaufmännische Schul- bzw. Berufsausbildung; mehrjährige Praxis und Erfahrung im gehobenen Office Management; perfekte Deutschkenntnisse, solide Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sicherer, effizienter Umgang mit allen gängigen EDV-Programmen (insbesondere Word, Excel, PowerPoint), SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gepflegte Umgangsformen und organisatorische Fähigkeiten; gute Allgemeinbildung und hohe Lernbereitschaft; hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität; selbständige, strukturierte Arbeitsweise, kommunikationsstarke und teamfähige Persönlichkeit, professionelles und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2400 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 18. Jänner 2023

GZ A 0252/1-2022

Am **Fakultätsbüro der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Leiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Leitung und Organisation des RWW-Fakultätsbüros (mit Personalverantwortung); Organisation von Veranstaltungen und Sitzungen; Ansprechpartner*in für das wissenschaftliche Personal der RWW-Fakultät in diversen Belangen (zB Einbringung von Habilitationsanträgen); Unterstützung bei der Lehrplanung für die Studien der RWW-Fakultät; Budgetangelegenheiten; Codierung und Verwaltung der Studienpläne der RWW-Fakultät im zentralen Campusmanagement-System (Plusonline)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute IT Kenntnisse (insbesondere MS Office), Englischkenntnisse; Vertrautheit mit universitären Strukturen von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Belastbarkeit, Führungsqualität, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Serviceorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0253/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. Handwerker*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.082,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Reparatur und Service aller Geräte und Anlagen innerhalb des FB im Gebiet Mechanik und Vakuumtechnik (metallverarbeitende sowie feinmechanische und elektrotechnische Tätigkeiten); Konstruktion wissenschaftlicher Apparaturen und Geräte des FB; Mitarbeit bei der Werkstättenorganisation (10% Dienstzuteilung zur NL-Fachwerkstätte); logistische Aufgaben (Transport, Umsiedelungen) innerhalb des FB; IT-Support (Hard- und Software)
- Anstellungsvoraussetzung: Lehrabschluss als Elektrotechniker*in / Mechaniker*in / Werkzeugmacher*in / Modellbauer*in (Lehre oder HTL), oder gleichwertige Fähigkeiten mit entsprechender Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse (ECDL-Führerschein); Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: technisches Improvisationstalent („Bastler*in“), Bereitschaft zur Weiterbildung, sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zum strukturierten und eigenverantwortlichen Arbeiten, Stressresistenz und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5401 oder 5465 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0254/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.041,41 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit, insbesondere Lehrveranstaltungsplanung, Mitbetreuung der Homepage und PURE; Mitarbeit bei der Vorbereitung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse und Durchführung von Konferenzen, Workshops und ähnlichen Veranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation, Erfahrung mit grafischer Gestaltung von Werbematerialien
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: freundliches Wesen, umsichtig und kommunikativ, engagiert und durchsetzungsfähig, sorgfältig, verlässlich und loyal, Organisations- & Koordinationstalent, eigeninitiativ und selbständig, jedoch auch Freude an Teamarbeit, hohe Kund*innenorientierung, sowie Bereitschaft zur berufsbezogenen Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5401 oder 5465 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0255/1-2022

Am **Fachbereich Betriebswirtschaftslehre/Fachbereichsteil Marketing** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten, Studierendenbetreuung sowie Prüfungsadministration einschließlich Notenverwaltung, Unterstützung der Veranstaltungsorganisation im Kontext von Forschung und Lehre, allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder administrative/kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung, sehr gute EDV-Fertigkeiten und MS-Office-Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Serviceorientierung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, einschlägige Berufserfahrung im Universitätsbetrieb und/oder Studium/Studienerfahrungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, soziale Kompetenz, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0141/1-2022

Am **Fakultätsbüro der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Leiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer der Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Mai 2025 (mit Option auf Entfristung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
Lehraufträge:
 - a) Genehmigung und Kontrolle sämtlicher Lehraufträge der NLW-Fakultät
 - b) schriftliche Verständigung an alle Lehrbeauftragten über die Genehmigung ihrer Lehre
 - c) Kontrolle der Abhaltungsbestätigungen pro Semester
 - d) laufende Änderungen (Widerrufe, Nachträge)
 - e) Erteilung von Rechtsauskünften
 - f) Anfordern aller erforderlichen Beilagen (z.B. Personaldatenblatt)
 - g) diverse Korrespondenz

Plusonline-Beauftragte:

- a) Ansprechperson für Fachbereichs-Plusonline-Beauftragte der NLW-Fachbereiche
- b) EDV-mäßige Codierung, Modellierung und Verwaltung der NLW-Studienpläne in Plusonline
- c) Koordination der LV-Anmeldetermine der NLW-Lehrveranstaltungen zur Vermeidung von Terminkollisionen zwischen den Fakultäten und den Inskriptionsterminen der Studienabteilung

Ansprechperson bei Studienangelegenheiten:

- a) Studieneingangs- und Orientierungsphase STEOP
- b) Studienpläne
- c) Probleme bei Anrechnung in Plusonline
- d) Sonstige Themen in Plusonline

Betreuung der Homepage der NLW

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnis der universitären Strukturen bzw. der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5013 oder 5015 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

GZ A 0256/1-2022

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich) und erhöht sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 02.01.2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Leitung der Teilbibliothek UNIPARK inkl. zugehöriger One-Person-Libraries; Organisation der Literaturversorgung der zugeordneten Fachbereiche; Dienstleistungsmanagement; Verantwortung für die serviceorientierte Verwaltung und Aktualisierung fachrelevanter Informations- und Literaturangebote; Qualitäts- und Prozessmanagement sowie innovative Weiterentwicklung der Teilbibliothek UNIPARK inkl. zugeordneter One-Person-Libraries; regionale und überregionale Vernetzung und Zusammenarbeit mit relevanten Einrichtungen, Bibliotheken und Verbänden; Mitarbeit in facheinschlägigen Arbeitsgruppen und Gremien der OBVSG; strategische Koordination zum Aufbau und zur Entwicklung für die Erschließung und Präsentation von Sammlungen als wissenschaftliche Ressourcen und kulturelles Erbe in Forschung, Lehre und Transfer
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom- oder Masterstudium); fundierte Kenntnisse des wissenschaftlichen Bibliothekswesens; ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift; ausgeprägtes Organisationstalent und Technikaffinität; Erfahrungen in der Wissenschaftskommunikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Bibliotheksausbildung (Universitätslehrgang Library and Information Studies oder entsprechend gleichwertige Fachausbildung); nachweisliche Kenntnisse in der Führung, Organisation und Entwicklung von Teams sowie Umsetzung von Weiterentwicklungsprozessen; Erfahrungen von universitären Sammlungen und Kenntnisse von sammelspezifischen Metadaten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgezeichnete selbständige und strukturierte Arbeitsweise; Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung; hohe Kommunikations- und Teamführungskompetenz; hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Dezember 2022

35. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Innovativer, verstehensorientierter Unterricht ist der Kernprozess von Schule im besten Sinn. Digitale Medien sind dabei Gestalter, die ganz neue Verstehenszusammenhänge zu Themengebieten schaffen können. Die Verbindung von fachlichen Konzepten und Fragen, Technologie und sozialer Interaktion kann faszinierende Bildungsräume eröffnen. Diese Konzentration aufs Wesentliche: Menschen, Medien, Themen – und daraus Lernen schaffen, das zeichnet unser Projekt INTERDIKO aus.

Im Rahmen des Aufbaus eines neuen, von der Österreichischen Bildungsinnovationsstiftung geförderten **Projektes mit dem Titel „INTER-DI-KO: Kooperativ-digitale Unterrichtskonstellationen vor dem Anspruch von Digitalisierung und Medienbildung“** an der Universität Salzburg, das in Kooperation mit der PH Salzburg durchgeführt wird, gelangt die Stelle einer Projektkoordination mit **25 Wochenstunden** (eine Aufstockung auf max. 30 Wochenstunden ist möglich) zur Ausschreibung. Die Stelle soll vorerst bis November 2025 befristet besetzt werden. Das monatliche Mindestentgelt beträgt derzeit € 1.744,63 brutto (für 25 Wochenstunden, 14× jährlich), Verwendungsgruppe

IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Arbeitsbeginn: ehestmöglich, jedenfalls ab 2.1.2023, spätestens ab 9.1.2023

Aufgabenbereiche der Projektkoordination:

- Organisationsmanagement des Projektes
- Zusammenarbeit mit dem gesamten Projektteam
- Qualitätssicherung für den laufenden Betrieb des im Rahmen des Projektes errichteten Innovationslabors
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit den Nutzer*innen des Labors
- Koordinierung von Projekten und Veranstaltungen
- Budgetverwaltung und allgemeine Verwaltungsunterstützung des Projektes
- Inhaltliche Mitarbeit ist möglich

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mit Diplom- oder Masterabschluss) **oder** Abschluss einer berufsbildenden Höheren Schule (HAK, etc.) mit beruflichen Vorerfahrungen idealerweise im Projektmanagement
- (Zusatz)Qualifikation im Bereich Entwicklung/Umgang mit digitalen Technologien/digitalen Medien im Bereich Lernen/Bildung
- Projektmanagementenerfahrung
- Bereitschaft zur Anwesenheit von mind. 15 Std. wöchentlich vor Ort.

Erwünschte Qualifikationen, Kompetenzen und persönliche Eigenschaften:

- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Organisationsstärke
- Affinität zum Bildungsbereich
- Einsatzfreude und Kommunikationsfähigkeit in komplexen Handlungsfeldern
- Erste Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit (incl. Social Media)
- Kenntnisse schulischer und / oder universitärer Strukturen

Tel. Auskünfte bei: Frau Univ.-Prof. Greiner: 0650/5905333. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **21. Dezember 2022** an Frau Univ.-Prof.in DDr.in Ulrike Greiner, ulrike.greiner@plus.ac.at.

Am neu gegründeten **Forum Asia Pacific (FOR APAC, Abteilung für Internationale Beziehungen)** der Universität Salzburg gelangt die Stelle **eines/r Projektassistenten/in** (Teilzeit 20 Stunden) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb gem. Kollektivvertrag Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.264,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Januar 2023
- Beschäftigungsdauer: zunächst befristet bis 30. Oktober 2023 (mit der Möglichkeit einer Verlängerung im Falle vorhandener Mittel)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20h Arbeitszeit: grundsätzlich flexibel, vorzugsweise Mo – Fr je 4 Stunden
- Dienort: Forum Asia Pacific der Universität Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg

- **Aufgabenbereiche:** (Mit-)Organisation und (Mit-)Durchführung der FOR APAC Summer School, organisatorische Abwicklung der FOR APAC Lecture Series Agorá, PR für die Veranstaltungen und den Außenauftritt des FOR APAC, Unterstützung bei weiteren Veranstaltungen und des Teams, selbständige Erledigung von Korrespondenz, allgemeine Verwaltungsaufgaben
- **Anstellungsvoraussetzungen:** Matura oder vergleichbare ausländische oder inländische Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse (v.a. im MS-Office Bereich), insbesondere in der Textverarbeitung, in Corel Draw und digitale Kompetenz
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Universitätsabschluss (Master), Interesse an der Region Asien-Pazifik, weitere Fremdsprachen, evtl. Erfahrung im Sekretariatsbereich und im Umgang mit internationalen Wissenschaftler*innen und Studierenden
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Kommunikations- und Teamfähigkeit, ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, professionelles Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3901 gegeben.

Bewerbungsfrist bis **21. Dezember 2022**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Mag.^a Judith Suchanek, Judith.Suchanek@plus.ac.at
(cc: Dragana.Imbric@plus.ac.at)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Jänner 2023
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 28. Dezember 2022
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>